

Geschichte vom „Grüffelo“ im Bilderbuchkino

Das Team in der Bibliotheksfiliale Kirchhellen lädt Kinder ab vier Jahren zu einer neuen Ausgabe des beliebten „Bilderbuch-Kinos“ ein: Am Dienstag, 29. November, geht es ab 15 Uhr um den „Grüffelo“.

Zum Inhalt: Der Wald in dem die kleine Maus lebt, steckt voller Gefahren. Um zu überleben, denkt sich die Maus einen Freund aus, den schrecklichen „Grüffelo“. Doch plötzlich gibt es ihn wirklich! Und die Lieblingspeise vom „Grüffelo“ ist Butterbrot mit kleiner Maus. Ob das gut geht? Es wird um Voranmeldung gebeten, persönlich in der Bibliotheksfiliale (Auf der Bredde 4) oder unter ☎ 02045 /41260.

KURZ NOTIERT

Offener Frauentreff und kfd. Eine gemeinsame Adventsfeier haben im Pfarrheim Hl. Familie am Donnerstag, 1. Dezember, ab 19 Uhr die kfd Grafenwald und der offene Frauentreff organisiert. Alle Frauen sind zu dieser besinnlichen Stunde mit anschließendem gemütlichem Ausklang bei Glühwein und Plätzchen herzlich eingeladen.

Orgelkonzert. Am Sonntag, 4. Dezember, beginnt um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes ein Orgelkonzert. Kantor Detlef Steinbrenner spielt Werke von J.S. Bach, C.V. Stanford und L. Vierne. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Frühschichten. In der Kirche St. Mariä-Himmelfahrt Feldhausen finden am Montag, 28. November, und am Montag, 12. Dezember, ab 6 Uhr wieder Frühschichten statt. Anschließend ist Frühstück im Pfarrheim. Alle sind herzlich eingeladen.

Tanztag. Im Pfarrheim St. Johannes findet am Samstag, 10. Dezember, ein Tanztag statt. Thema: „Fürchte dich nicht“ (Lk 1.30). Die Botschaft der Engel soll tanzend erfahren werden. Anmeldung bei Marlen Schmidt-Flockert unter ☎ 02045/83576.

Blutspende. Die nächste Blutspendeaktion findet am Sonntag, 18. Dezember, von 13 bis 17 Uhr im DRK-Zentrum, Wienkamp 5, statt.

Landfrauen, Landjugend. Bei der Sammlung für die Aktion „Brot für die Welt“ kamen 1300,54 € zusammen.

Rotarier machen Jugendhilfe mobil

Erlös des Benefizkonzertes „Vom Zauber der Weihnacht“ auf dem Schmücker Hof für Gladbecker Wohngruppe

Franz Naskrent

„Diese Atmosphäre – wo hat man sowas in Deutschland?“, schwärmt Richetta Manager und denkt vor allem an die Vorjahrsausgabe des Benefizkonzertes „Vom Zauber der Weihnacht“ auf dem Schmücker Hof. Adäquat zum Kulturhauptstadtjahr 2010 stimmte wirklich alles: knackige Kälte, romantisches Christkindlmarkt-Ambiente, internationale Weihnachtslieder und dann das Sahnehäubchen – leise rieselt der Schnee...

Das ist kaum zu toppen, gesteht das Veranstalter-Quartett vom Rotary Club Gladbeck-Kirchhellen bei der Präsentation des Programms für die nunmehr 5. Auflage des Benefizkonzertes am Sonn-

»Mit dem Kauf einer Karte tun Sie sich selbst und anderen etwas Gutes«

tag, 18. Dezember, ab 17 Uhr. Musikalisch, das sei hier versprochen, agieren die Künstler einmal mehr auf Augenhöhe. Das garantiert allein das „Stamppersonal“: Richetta Manager, die Wolfgang Wilger Band und der Junge Chor Beckhausen. Sie alle sind seit der zauberhaften Premiere vor fünf Jahren dabei.

Künstler verzichten auf eine Gage

Im steten Wechsel, eintöniger Wiederholungsgefahr vorbeugend, komplettieren alle Jahre wieder zwei neue erstklassige Künstler das Ensemble. Am 4. Advent geben die Musicalsängerin Marion Wilmer und der Opern- und Musical-Interpret William Saetre ihre Visitenkarte auf dem Schmücker Hof ab. Allen Künstlern aber ist eins gemein: Sie singen und musizieren ohne Gage. Aber wie immer für einen guten Zweck. Ihre Stimme geben die Interpreten dies-

KARTENVORVERKAUF

Festliches Ambiente

Eintrittskarten für das Benefizkonzert „Vom Zauber der Weihnacht“ sind im Vorverkauf erhältlich auf dem Schmücker Hof, Auf der Höhe 9 in Kirchhellen, im Modehaus Mensing Bottrop und Dorsten, in der Buchhandlung Tümmers in Gladbeck, Postallee 3, oder unter re-gladbeck-kirchhellen.de.



„Leise rieselt der Schnee...“ Das Bilderbuch-Winterwetter machte dem Titel des Konzertes „Vom Zauber der Weihnacht“ auf dem Schmücker Hof im vergangenen Jahr alle Ehre.

Foto: Dirk Bannert

mal einer noch jungen Einrichtung, der Gemeinnützigen Jugendhilfe Gladbeck GmbH (GJG), erst im Januar 2011 von der seit 1993 bestehenden Frühförderinitiative Gladbeck aus der Taufe gehoben, „für Kinder, die aus der Frühförderung erwachsen sind und denen wir eine Kontinuität in der Betreuung bieten wollen“, sagt GJG-Geschäftsführer Siegfried Schmitz.

Die Einrichtung bietet seit März 7 Kindern, drei Mädchen und fünf Jungen, im Alter von 7 bis 11 Jahren ein eigenes Zimmer in einer integrativen Wohngruppe an der Friedensstraße 105 in Gladbeck. „Das Haus hat ein Freund von mir gekauft und mit viel Eigenleistung haben wir es restauriert“,

sagt Schmitz, der seit 27 Jahren als Heimerzieher arbeitet. Die Kinder in der Wohngruppe seien nach Misshandlungen im häuslichen Umfeld emotional gestört, stark lern- und sprachbehindert und auch geistig behindert. Drei von ihnen können leider auch nicht mehr zurück in ihre Familien. „Das Landesjugendamt war begeistert und hat uns

attestiert, dass wir mit unserem Konzept in NRW einmalig seien“, verrät Schmitz stolz. Fünf Mitarbeiter beschäftigt die GJG: Erzieher, Sozialpädagogen und einen Diplom-Heilpädagoge, eine Sozialarbeiterin stößt in den nächsten Wochen noch hinzu. Was fehlt, ist ein Kleinbus für Arzt- und Therapiebesuche und gemeinsame Ausflüge. „Deshalb

soll der Konzerterlös den Grundstein bilden für die Anschaffung eines Fahrzeuges“, sagt Hildegard Schulte Kellinghaus, Vizepräsidentin des Rotary Clubs Gladbeck Kirchhellen. Oder wie es Eberhard Schmücker formuliert: „Mit dem Kauf einer Karte für das Benefizkonzert haben Sie sich selbst und anderen etwas Gutes getan.“



Ricarda Manager (l.), Komponistin des Benefizkonzertes, mit (weiter von links) Siegfried Schmitz (Jugendhilfe Gladbeck), Peter Korbach, Hildegard Schulte Kellinghaus, Eberhard Schmücker und Anton Schmirler (alle Rotary Club Gladbeck-Kirchhellen).

Foto: Franz Naskrent

Analogkäse im digitalen Zeitalter

Benjamin Eisenberg und Matthias Reuter bestreiten die Vorpremiere bei „Kabarett im Hof“. Bürgerverein Hof Jünger startet Reihe im Januar

Christian Vooren

Dass die Kirchhellener zum Lachen in den Keller gehen, ist eine unhaltbare Unterstellung. Stattdessen gehen sie in Zukunft auf den Dachboden. Genauer: auf den Dachboden des Hofes Jünger, denn dort wird es im nächsten Jahr regelmäßig Comedy-Abende geben. „Kabarett im Hof“ heißt die Reihe, die im Januar offiziell beginnt und am Mittwochabend bereits mit einem Testlauf startete.

Mit ihrem Programm „Doppelack“ stellten Benjamin Eisenberg und Matthias Reuter nicht nur die Gäste ein, sondern auch sich selbst. Denn Benjamin Eisenberg, der bereits beim Eigener „Comedy im Saal“ als Gastgeber durch den Abend führt, wird auch in Kirchhellen die Moderation der Shows übernehmen. Eisenberg und Reuter



Der Bottroper Benjamin Eisenberg moderiert die neuen Reihe „Kabarett im Hof“. Foto: Reiner Kruse

sind ein eingespieltes Team. Die rund 50 Gäste, die den Raum nur etwa halb füllten, wurden nur langsam warm, aber die Mischung aus politischem (Eisenberg) und musikalischem (Reuter) Kabarett fing sie schließlich doch ein.

Kritik für Bottrop

Nach seinen obligatorischen Spitzen gegen das politische Geschehen in Deutschland, diesmal in Form eines Jahresrückblicks, konnte Eisenberg mit seinen Parodien von Norbert Blüm, Helmut Kohl und Udo Lindenberg beim Publikum punkten. Er nahm kein Blatt vor den Mund, schwadronierte über maßloses Kaufverhalten, etwa einen „Bildband von Van Gogh – als Hörbuch“, plädierte für „freiwillige Selbstkontrollen im Straßenverkehr“ und wunderte sich, dass es

„Analogkäse im digitalen Zeitalter überhaupt gibt.“

Reuter dagegen nahm sich der Besonderlichkeiten des Alltags an und verarbeitete sie in einem Mix aus Musik, Lyrik und Lesung. Da ging es um Peinlichkeiten bei der Weihnachtsfeier und prügelnde Kaufhaus-Nikoläuse. Aus solchen Geschichten leitete er Weisheiten ab, an deren Tauglichkeit man zwar zweifeln, aber über die man deshalb nicht weniger lachen konnte. Etwa dass man sich abgewöhnen sollte, laut über andere Verkehrsteilnehmer zu fluchen, wenn man vom Auto auf das Rad umsteigt. Oder dass der Begriff „Rating-Agentur“ von „Raten“ kommt.

Große Stärke der Beiden: sie nehmen sich selbst nicht zu ernst. Eisenberg rechnete mit seiner Heimatstadt Bottrop ab: „Das sagt doch schon alles, wenn das Wahrzeichen der

Stadt eine dreistöckige Einladung zum Suizid ist.“ Zur Freude des Oberhauseners Reuter gab er zu: „Das kulturelle Highlight für Bottrop ist die Sterkrader Kirmes.“ Reuter, frisch gebackener Preisträger von „Tegtmeyers Erben“, behauptete von sich selbst, Comedian geworden zu sein, weil er nicht gut Auto fahren könne; und als Literaturwissenschaftler bliebe ihm nur Kleinkünstler oder Taxifahrer.

Lob für Sterkrade

Abseits der Bühne gaben sich beide dann zufrieden mit ihrem Beruf. Sich als Kabarettist zu beschweren, dass die Leute von einem erwarten, lustig zu sein, sei Jammern auf hohem Niveau. „Die Leute begegnen uns ja mit einer gewissen positiven Grundeinstellung. Da haben Politessen sicher den härteren Job.“

Grafenwälder stellen ihren Christbaum auf

Auch wenn die Temperaturen deutlich über Null Grad liegen und selbst auf der Zugschneise noch kein Schnee liegt, in knapp einem Monat ist Weihnachten. Traditionsgemäß wird mit dem Schmücken des Weihnachtsbaumes am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Grafenwald am morgigen Samstag, 26. November, die Vorweihnachtszeit stimmungsvoll begonnen.

Die Grafenwälder Blaskapelle sorgt wie in den vergangenen Jahren für weihnachtliche Klänge und musikalische Unterhaltung. Leckeres Grillgut ist reichlich vorhanden, sollte sich der kleine Hunger bemerkbar machen. Neben Bier, warmem Kakao wird selbstverständlich auch Glühwein angeboten.

Die Freiwillige Feuerwehr lädt alle Grafenwälder um 17 Uhr zum Gerätehaus am Heimersfeld ein, um gemeinsam mit dem Erstrahlen des Weihnachtsbaums ein stimmungsvolles, vorweihnachtliches Zeichen zu setzen.

Tag der offenen Tür am Vestischen

Am Vestischen Gymnasium Kirchhellen (VGK) findet am morgigen Samstag, 26. November, von 9 bis 13 Uhr wieder ein Tag der offenen Tür statt. Wer am Unterricht teilnehmen möchte, sollte möglichst frühzeitig kommen. Es besteht vielfältige Gelegenheit, die Angebote der Schule kennen zu lernen. Auch zukünftige Oberstufenschüler sind herzlich eingeladen, sich über die Schule zu informieren.

TIPPS & TREFFS

Fitness & Training

TSG Ballett-Abt., Sporthalle Loewenfeldstraße, 17.15-19.30 Uhr, Jazz Dance. 19.30-20.30 Uhr, Aerobic f. Erwachsene.

Kinder & Jugend

OT Grafenwald, Zur Grafenmühle, 15-21 Uhr.
Villa Körner, Horstthofstraße, 14-18 Uhr, Angebote für Kinder und Jugendliche.

Messen & Märkte

Wintertreff, Johann-Breuker-Platz, .

Vereine / Verbände

Landjugend, Schneiderstraße, Sporthalle Grafenwald, 19 Uhr, Fußball.

Kirche

Ev. Pauluskirche, Gemeindezentrum, 9.30 Uhr, Seniorengymnastik. 19 Uhr, Meditation in der Stille.

Hl. Familie, Pfarrheim, 20 Uhr, RaB für Jugendliche ab 14 Jahren (Einlass: 19.30 Uhr).

Landjugend, Kirchhellen, 10 Uhr, Samstag, Schrottkaktion, bei M. Libuschewski, Tel. 0151/52437993 melden.

St. Johannes, Pfarrheim, 19 Uhr, Gemeindechorprobe. 5. Pfarrheim, 18 Uhr, Choral-scholaprobe.

St. Mariä Himmelfahrt, Gerätehaus, 17 Uhr, Baum aufstellen der Freiwilligen Feuerwehr.

Apotheken

Apothek am Altmarkt, Gladbecker Straße 1a, ☎ 02041 27200, 9 Uhr.

Bären-Apothek, Südring Promenade 1, ☎ 02041 779830, 9-9 Uhr.

Glückauf-Apothek, Hauptstraße 39, ☎ 02045 2305, 9-9 Uhr.

Notruf

Frauenhaus, nur telefonisch, ☎ 02041 409203, .

Ärzte

Arztambulanz des Notfalldienstes, nur telefonisch, 0180-5044100, 13-8 Uhr.

Notfallpraxis am Marienhospital Bottrop, Josef-Albers-Straße 70, ☎ 02041 23654, 13-22 Uhr.